



Gut gelaunte Truppe: Die UGS-Mitglieder und das Team von Petro-Lubricants verbrachten zusammen zwei erlebnisreiche Tage.

SIEGREICHER UGS-AUSFLUG MIT PETRO-LUBRICANTS

Der Schmierstoffvertreter Petro-Lubricants ist Mitte Oktober mit Grosshändlern, welche dem UGS-Netzwerk angehören, nach Deutschland gereist. Auf dem Programm standen eine Besichtigung des neuen ROWE-Werks in Worms sowie der Besuch des Langstreckenrennens am Nürburgring, wo ROWE mit dem hauseigenen Team den Sieg einfahren konnte.

Text/Bilder: Simon Tottoli

Vor rund zehn Jahren wurde die «Union der freien Fahrzeugteile Grossisten der Schweiz» – kurz: UGS – ins Leben gerufen. Die Hauptziele der genossenschaftlich aufgestellten Vereinigung für Grosshändler sind die Nutzung von Synergien und die Generierung attraktiver Bezugskonditionen aufgrund des grossen gemeinsamen Einkaufsvolumens. Dazu kommen verschiedene, exklusiv für UGS-Mitglieder geltende Aktionen von Lieferanten, welche die UGS als Partner gewinnen konnte. Seit Anfang 2013 ist auch die Petro-Lubricants-Mineralöl (Schweiz) AG mit der deutschen Schmierstoffmarke ROWE als offizielle UGS-Partnerfirma gelistet. Um den UGS-Mitgliedern die Marke ROWE näher vorzustellen, organisierte Petro-Lubricants am 10./11. Oktober einen zweitägigen Ausflug ins ROWE-Land. Der Grossteil der

aktuell 16 UGS-Mitglieder folgte der Einladung und trat an jenem Freitagmorgen von Härkingen aus im bequemen Reisecar die Tour Richtung Norden an. Mit dabei war neben dem Augros-Lumecor-CEO und UGS-Initianten Silvan Flüeli natürlich auch das Petro-Lubricants-Team um den Geschäftsführer Marco Spadaro.

Beeindruckendes Werk

Nach einer sechsstündigen Fahrt (davon eine Stunde im Stop-and-go-Modus, was die gute Stimmung an Bord aber keineswegs trübte) erreichte der Bus das erste Ausflugsziel in Form des nagelneuen Werks von ROWE in Worms. Hier gab es eine ausgiebige Führung durch die riesigen Produktions- und Lagerhallen. Dass das Werk pro Tag 600 Tonnen Schmierstoffe herstellen kann, glaubten die Besucher sofort, denn alleine die Werkshalle ist sagenhafte 40'000 m² gross, was rund sechs

Fussballfeldern entspricht. Klaus Bayer, Verkaufsleiter von ROWE, führte die Gruppe durch alle betriebsrelevanten Bereiche. Sogar einen Einblick in die Überwachungszentrale des Werkes, wo neben der Herstellung der verschiedenen Schmierstoffe auch sämtliche An- und Abfließvorgänge kontrolliert werden, hat ROWE gewährt. Hier zeigte sich aus nächster Nähe, warum ROWE die strenge ISO-Norm 16949 der Autoindustrie (sie ist Pflicht, wenn man wie ROWE die offizielle Freigabe von Herstellern wie Mercedes-Benz bekommen will) erfüllt. Die Produktion wird im Detail überwacht und 130 Produkte können in sogenannten Dedicated Lines absolut unabhängig voneinander hergestellt und abgefüllt werden. Dadurch ist eine 100%ige Reinheit der einzelnen Produkte garantiert – selbst geringste Vermischungen sind ausgeschlossen.

Rasanter zweiter Tag

Nach der Werksführung brachte der Car den Tross an den 170 Kilometer entfernten Nürburgring, wo die Hotelzimmer bezogen werden konnten. Das Abendessen fand in der ROWE-eigenen VIP-Lounge an der Strecke statt und der erlebnisreiche Tag klang gemütlich aus. Nach einer erholsamen Nacht wartete dann vor allem für die motorsportbegeisterten Gäste ein wahres Highlight. Es stand nämlich der zweitletzte Saisonlauf der Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring (VLN) auf dem Programm. Da ROWE bei dieser Meisterschaft in der Königsklasse SP9 mitfährt, war der Besuch natürlich ein Muss. Und die Vorfreude umso grösser, weil Petro-Lubricants dafür gesorgt hatte, dass die UGS-Mitglieder dank VIP-Pässen das ROWE RACING Team bei den Vorbereitungen in der Boxengasse hautnah beobachten konnten. Das



Tiefe Einblicke: ROWE gewährte der Schweizer Gruppe bei der Werksbesichtigung unter der Leitung von Verkaufsleiter Klaus Bayer (der Herr im rosa Kurzarmhemd) auch Zugang in die Überwachungszentrale, den Abfüllbereich und das riesige Lager.

spannende Rennen selbst schaute man dann wahlweise auf der VIP-Tribüne an der Start-/Ziel-Geraden oder in der VIP-Lounge von ROWE – und damit in den Räumlichkeiten des Siegers. Der Mercedes-Benz SLS AMG GT3 von ROWE holte sich nämlich den Renngesamt-sieg, was gleichbedeutend mit dem Klassensieg war.

Fortsetzung folgt

Weil ja noch eine weite Rückfahrt bevorstand, machte sich die Reisegruppe noch am frühen Nachmittag auf die Heimreise in die Schweiz. Die Ankunft am ursprünglichen Abfahrtsort in Härkingen erfolgte dann am Samstagabend um 22:00 Uhr. Trotz der späten Stunde waren alle Reisetilnehmer bester Laune, denn sie hatten zahlreiche unvergessliche Eindrücke vom Anlass mitgenommen. «Das Feedback der UGS-Mitglieder fiel sehr positiv aus», bestätigt auch UGS-Initiant Silvan Flüeli. ROWE habe sehr gute Werbung für sich betrieben und es sei durchaus vorstellbar, dass einige Grossisten, welche die Marke bislang noch nicht im Sortiment hatten, die Aufnahme von ROWE prüften. Für Marco Spadaro, Geschäftsführer des Schweizer ROWE-Vertriebspartners Petro-Lubricants, wäre das natürlich schön. «Aber in erster Linie hatten wir mit dem Ausflug das Ziel, den

UGS-Mitgliedern aufzuzeigen, dass bei ROWE hochprofessionell gearbeitet wird», erklärt er. Zukünftig werde Petro-Lubricants dank der Unterstützung von ROWE auf jeden Fall ähnliche Reisen durchführen, denn damit könne man demonstrieren, dass man über starke Marken verfüge und entsprechend qualitativ hochwertige Produkte vertreibe. «Ausserdem haben wir die Möglichkeit, rennsportaffinen Kunden und Partnern mit der Einladung an einen solchen Event ein einmaliges Erlebnis zu bieten und können ihnen so eine Freude machen», fasst Marco Spadaro zusammen. ■

www.petro-lubricants.ch



Marco Spadaro, Geschäftsführer von Petro-Lubricants, und UGS-Initiant Silvan Flüeli (rechts).



Siegreicher Bolide: Der Mercedes-Benz SLS AMG GT3 des ROWE RACING Teams war beim besuchten Langstreckenrennen am Nürburgring am schnellsten.